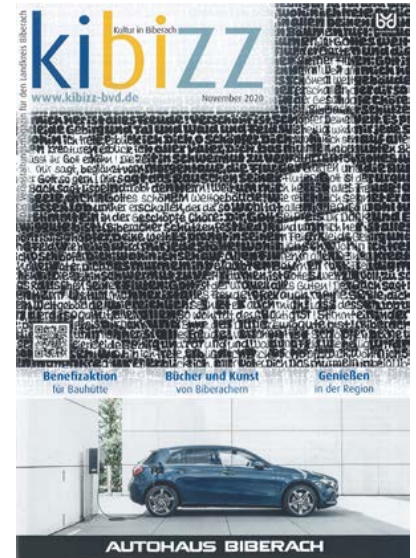


Erfolgsgeschichte: vom VK zum kibizz



Biberach. Ende der Siebzigerjahre erscheint erstmals der Biberacher Veranstaltungskalender aus dem Hause der Biberacher Verlagsdruckerei. Das kibizz ist sein Nachfolger. Zum Jahresende übergibt die Biberacher Verlagsdruckerei das Magazin an das Medienhaus Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Dass Biberach sein Veranstaltungsmagazin bekommen hat, ist einem Friseurbesuch der in diesem Jahr leider verstorbenen BVD-Verlegerin Hildegard Diederich geschuldet: Im Salon hält sie einen Veranstaltungskalender aus Ulm in der Hand und denkt sich sofort: „Das braucht Biberach auch!“ Sie geht auf die Biberacher Stadtverwaltung zu und erfährt dort Zustimmung und Unterstützung. Denn Kunst, Kultur, Brauchtum, Tradition sind ihre Herzensanliegen. Diese fördert sie fortan vier Jahrzehnte mit einem Monatshefte.

Quadratisch, praktisch und lesenswert, 21 Zentimeter hoch wie breit, etabliert sich der Biberacher Veranstaltungskalender in und um Biberach. Produziert bei der Biberacher Verlagsdruckerei wird der „VK“ zur gedruckten Institution für Kunst und Kultur, die die Bürgerschaft zunächst in einer Auflage von rund 10 000 Stück richtig gut erreicht. Für Veranstalter somit der Kanal, um für Besuch zu werben. Stadtmarketing in ausgeprägter Form.

Nach gut 15 Jahren verlässt der VK das markante Format und setzt auf ein schlankeres Din-lang-Format, das auch einfacher und günstiger zu verschicken ist. Am Inhalt und Wert des VK ändert sich nichts. Ab 2008 wurde vorübergehend die Stadt Herausgeberin des Heftes. Das Format wurde auf DIN A4 vergrößert. Seit 2012 erscheint das Heft wieder aus dem Haus BVD ohne direkte städtische Unterstützung. Aber die städtischen Kulturinstitutionen werben selbstverständlich im Heft, und das Kulturdezernat äußert sich in seiner festen Kolumne.

Im Jahr 2015 wird der VK zum kibizz: Das steht für „Kultur in Biberach“. Das „zz“ ist ohne konkrete Herleitung, macht das Heft aber phonetisch zum neugierigen „Kiebitz“, dem schillernden Vogel, der so schön singt und der mit dem Attribut neugierig verbunden ist. Eine perfekte Metapher für ein Kultur- und Veranstaltungsmagazin, das heute 19 000-fach erscheint. Drei Viertel der Auflage werden mit der Schwäbischen Zeitung zum jeweiligen Monatsende verteilt und kommen so quasi „in jedes Wohnzimmer“ (siehe Karte). Der Rest liegt an gut ausgewählten Verteilstellen im Kreis aus.

Damit ist kibizz nicht nur Kulturmagazin, sondern auch attraktives Werbemedium. Institutionen und Veranstalter können sich Monat für Monat aktuell ihren Besuchern präsentieren. Dabei erhalten sie viel redaktionelle Unterstützung in Wort und Bild. In der Terminspalte im Magazin können Veranstalter die Termine per E-Mail melden, oder im Online-Portal eintragen, wodurch sie der Redaktion für die Printausgabe zur Verfügung stehen. Auf der kibizz-Homepage gibt es ferner die aktuelle Onlineausgabe des Magazins, das nunmehr elf Mal pro Jahr erscheint (Doppelausgabe in den Sommerferien).

In der Bilanz von 42 Jahren Biberacher Veranstaltungskalender und kibizz entstehen beeindruckende Summen. Fast 500 Hefte, in einer Gesamtauflage von über sieben Millionen wurden verlegt. Fast 100 000 einzelne Veranstaltungshinweise haben die zuständigen Redakteurinnen und Redakteure erhalten und über fast 25 000 haben sie ausführlicher berichtet. Diese Zahlen belegen: kibizz ist eine Erfolgsgeschichte, die sich nun in neuen Händen weiterschreiben darf.

Unsere Ausgaben finden Sie auf unserer Website:

<https://kibizz-bvd.de/bc/ausgaben/>

